

Chorworkshop

Von Dr. Andrea Korte-Böger

14. Juli 2019, 06:19



Die Deutsch-Hispanoamerikanische Gesellschaft LiberArte Bonn e.V. veranstaltete einen internationalen Chorworkshop mit 160 Teilnehmern aus aller Welt. Die Misa Tango wurde einstudiert - mit ihrem Komponisten Martin Palmeri.

Alle Chorsänger, die das Stück schon einmal gesungen hatten, konnten teilnehmen. Drei große Chöre haben das: ein argentinischer, ein spanischer und unserer aus Bonn. Sie stellten rund 60% der Teilnehmer. Die übrigen kamen als Einzelsänger und-innen aus anderen Chören, die das Stück aber schon mal aufführten. Da die Ausschreibung weltweit war, kamen die Teilnehmer*innen aus Argentinien, Spanien, der Schweiz, Norwegen und aus Deutschland. Die Proben liefen dreisprachig – deutsch, spanisch, englisch – kreuz und quer, mit viel Spaß, auch mal Händen und einer riesigen Begeisterung.

Auf der Suche nach einem geeigneten Probenraum (Größe, Mietkosten, Nebenräume für Mahlzeiten) kamen wir auf das Servatiushaus. Hier fehlt seit drei Jahren ein Hausmeister und so übernahmen einige Chormitglieder es, erst einmal den Garten instand zu setzen und einen großen Hausputz zu halten. Blumen wurden gekauft und ein wunderbarer Probenraum geschaffen.





Als Dank für die Bereitstellung der Probenräume gab es am Freitag Abend dann in unserer Servatiuskirche ein Konzert mit Kirchenmusik aus der Alten und Neuen Welt. Die drei Chöre, ein argentinischer, ein spanischer und einer aus Bonn, brachten Werke u.a. von Mozart und Heitor Villa-Lobos zu Gehör. Den Abschluss machte die berühmte Misa Criolla von Ariel Ramirez.

Am heutigen Sonntag gibt es dann in der Flora Köln ein großes Benefizkonzert: Misatango & Die vier Jahreszeiten mit 160 Chorleuten aus der ganzen Welt und dem Neuen Rheinischen Kammerorchester Köln.